

# Sie könnten berechtigt sein, Katastrophenhilfe zu erhalten

**FEMA und die Regierung von Bundesstaaten, Territorien oder Stämmen können US-Bürgern, Nicht-Staatsangehörigen und qualifizierten Ausländern direkte und finanzielle Katastrophenhilfe leisten.**

Katastrophenhilfe kann Geld für vorübergehende Mietunterstützung, Hausreparaturen, Verlust von persönlichem Eigentum und andere schwerwiegende katastrophenbedingte Bedürfnisse oder Ausgaben umfassen, die nicht durch Versicherungen oder andere Mittel gedeckt sind.



**Staatsbürger** – Eine Person, die in einem der 50 Bundesstaaten, dem District of Columbia, Puerto Rico, den Amerikanischen Jungferninseln oder den Nördlichen Marianen geboren wurde; eine Person, die außerhalb der USA mindestens einem US-Elternteil oder einem eingebürgerten Staatsbürger geboren wurde.

**Nicht-Staatsbürger** – eine Person, die an oder nach dem Datum, an dem die USA den Besitz erworben haben, in einem entfernten Besitz der USA (z. B. Amerikanisch-Samoa oder Swain's Island) geboren wurde, oder eine Person, deren Eltern US-amerikanische Nicht-Staatsbürger sind. Alle US-Staatsbürger sind US-Bürger, aber nicht jeder US-Bürger ist US-Staatsbürger.

Qualifizierte Ausländer sind im Allgemeinen:

- Personen mit rechtmäßigem ständigem Wohnsitz („Green Card“-Inhaber)
- Asylbewerber, Flüchtlinge oder Ausländer, deren Abschiebungsstatus verweigert wird
- Ausländer, die mindestens ein Jahr lang auf Bewährung in den USA entlassen wurden
- Ausländer mit bedingter Einreise (nach dem vor dem 1. April 1980 in Kraft getretenen Gesetz)
- Kubanischer/haitianischer Antragsteller
- Bestimmte Ausländer, die extremer Grausamkeit ausgesetzt waren oder Opfer einer schweren Form von Menschenhandel wurden, einschließlich Personen mit einem „T“- oder „U“-Visum

Wenn ein Antragsteller zum Zeitpunkt der Antragstellung nicht die Staatsbürgerschaft oder den Einwanderungsstatus erfüllt, kann der Haushalt dennoch bestimmte Formen von IHP-Unterstützung beantragen, wenn:

- Ein anderes Haushaltsmitglied, einschließlich eines minderjährigen Kindes, die Zulassungskriterien während des Registrierungsprozesses erfüllt
- Der Elternteil oder Vormund eines im selben Haushalt lebenden minderjährigen Kindes kann im Namen des minderjährigen Kindes, das ein US-Bürger, Nicht-Staatsbürger oder ein qualifizierter Ausländer ist, Unterstützung beantragen. Das minderjährige Kind muss am ersten Tag des Ereigniszeitraums oder am Tag der Katastrophenmeldung unter 18 Jahre alt sein, je nachdem, was zuerst eintritt



Personen sollten einen Einwanderungsexperten konsultieren, um zu überprüfen, ob sie die Anforderungen an den Einwanderungsstatus für die FEMA-Katastrophenhilfe erfüllen.